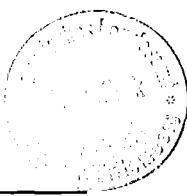


# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

*Der MZ-Mittel* Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



M I 3  
VI 21-2/87

## Sozialstatistik

14. August 1956

### Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

im Juli 1956

Nachdem der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - in Baden-Württemberg von Mai zu Juni 1956 um 0,9 vH angestiegen war, wurde diese Erhöhung durch einen Rückgang um 0,9 vH von Juni bis Juli 1956 wieder aufgehoben, so daß der Juli-Index von 176,4 mit 1938 = 100 genau dem Mai-Wert entspricht. Der hohe Preisindex für Juni 1956 war stark durch die hälftige Einbeziehung von teureren Kartoffeln neuer Ernte hervorgerufen, deren Preise bis Juli erheblich zurückgegangen sind. Infolge weiterer, im wesentlichen jahreszeitlich bedingter Preisabschläge auf dem Gebiet der Ernährung ging dieser Gruppenindex von Juni zu Juli um 2,2 vH zurück und lag sogar um 0,6 vH unter dem Wert für Mai 1956. Demgegenüber wurden von Juni zu Juli Verteuerungen bei Heizung und Beleuchtung, Hausrat, Bekleidung sowie für Wohnung festgestellt.

In der Gruppe "Ernährung" wirkten sich von Juni bis Juli 1956 die starken Preisabschläge für Kartoffeln und Frischgemüse um jeweils 31 vH aus, so daß der Index für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte (laufende Käufe) im Juli um 20,1 vH niedriger lag als im Juni. Daneben waren noch die Indizes für Fische und Fischwaren um 0,5 vH, für tierische und gemischte Fette um 0,4 vH sowie für Milch und Milcherzeugnisse um 0,1 vH rückläufig. Diesen Verbilligungen standen um 0,1 vH erhöhte Preise für Fleisch und Fleischwaren sowie eine Verteuerung der Trockenfrüchte um 1,8 vH gegenüber. Weiterhin anziehende Preise für Pflanzenöl hatten eine Erhöhung des Index für pflanzliche Öle und Fette um 0,8 vH zur Folge.

Der von Juni zu Juli 1956 um 0,4 vH gestiegene Index für Hausrat war im wesentlichen durch Verteuerungen der Möbel aus Holz und der Korb- und Bürstenwaren um jeweils 0,6 vH bedingt. Daneben zogen die Preise für Bett-, Haus- und Küchenwäsche sowie für Porzellan-, Steingut- und Glaswaren um 0,3 vH an. Die Entwicklung der Preise der in der Gruppe Bekleidung erfaßten Waren und Leistungen war uneinheitlich, jedoch überwogen die Verteuerungen, so daß sich der Gruppenindex um 0,2 vH erhöhte.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" fiel die Verteuerung der Kohle um 0,9 vH ins Gewicht. Hier wirkten sich zunächst die örtlich gestiegenen Preise für die Beifahr der Kohle aus; in einzelnen Fällen mußte aber auch ein neuerdings eingeführter Ausgleichsbetrag für die teuere Importkohle berücksichtigt werden. Die mit Wirkung vom 10.7.1956 von den Verkaufsgesellschaften heraufgesetzten Zechenverkaufspreise für Steinkohlenbriketts dürften dabei noch nicht in Erscheinung getreten sein. Wie in den vergangenen Monaten zogen auch von Juni zu Juli die Preise für Brennholz an.

Die Berechnung des Gruppenindex "Wohnung" wurde hinsichtlich der Entwicklung der Mietpreise für Neubauwohnungen auf neuen Grundlagen durchgeführt. Bei unveränderter Gewichtung waren die in dieser Baultersklasse infolge Bautätigkeit zugehenden Wohnungen zu berücksichtigen, wobei nach dem Verhältnis des Zuganges jährlich eine bestimmte Zahl von Wohnungen des sozialen Wohnungsbaues neu in die repräsentative Erhebung einbezogen wurde. Die nach der ab 1950 neuberechneten Meßziffernreihe für Neubauamiete geänderten Preisindizes für Wohnungsmiete lagen im Jahresdurchschnitt 1951 um 0,0 vH,

1952 um 0,2 vH, 1953 um 0,4 vH, 1954 und 1955 um 0,6 vH über den Werten auf alter Grundlage, so daß eine Berücksichtigung im Index "Wohnung" 1) erst ab 1955, und zwar im unmittelbaren Übergang im Zusammenhang mit den Auswirkungen des 1. Bundesmietengesetzes ab September für hinreichend angesehen wird. Für den Monat September 1955, in dem bereits Mietsteigerungen nach dem Bundesmietengesetz eingetreten sind, aber keine der in vierteljährlichem Abstand durchzuführenden Mietpreiserhebungen stattgefunden hat, werden auf Grund von bekannt gewordenen Anhaltspunkten auch die Meßziffern für Alt- und Neubauwohnungen abgeändert. Die Auswirkungen der ab September 1955 durchgeführten Berichtigungen der Preisindizes für Wohnungsmiete und der Preisindizes für Wohnung, die auf einem Einlageblatt in diesem Bericht veröffentlicht werden, auf den Preisindex für die Lebenshaltung sind so gering, daß hier ein unmittelbarer Übergang im Juli-Index 1956 zu vertreten ist. Im Juli 1956 hätte sich nach der alten Berechnung ein Gesamtindex von 112,8 ergeben, während der Wert nach der neuen Berechnung bei 112,9 (jeweils 1950 = 100) liegt.

Die für die einzelnen Verbrauchergruppen ermittelten Preisindizes entwickelten sich im wesentlichen wegen der voneinander abweichenden Gewichtung der stark verbilligten Waren Kartoffeln und Frischgemüse nicht einheitlich. Während der Gesamtindex für die gehobene Verbrauchergruppe nur um 0,6 vH zurückgegangen ist, betrug der entsprechende Wert für die untere Verbrauchergruppe - 1,1 vH.

- 1) Die Gruppe "Wohnung" setzt sich aus "Wohnungsmiete" und "Reparaturen an der Wohnung" zusammen.

Preisindex für die Lebenshaltung Juli 1956

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. <sup>1)</sup> in vH Juli 1956 gegen Juni 56   Juli 55	
	1955 Juli	1956 Juni	1956 Juli	1955 Juli	1956 Juni	1956 Juli		
Mittlere Verbrauchergruppe								
Ernährung	113,9	120,2	117,5	187,5	197,8	193,4	- 2,2	+ 3,1
Getränke und Tabakwaren	84,3	84,2	84,1	225,3	225,0	224,9	- 0,0	- 0,1
Wohnung	109,0	118,8 <sup>r</sup>	119,1	114,9	125,5 <sup>r</sup>	125,8	+ 0,3	+ 9,3
Heizung und Beleuchtung	135,1	137,3	137,8	184,2	187,2	187,9	+ 0,4	+ 2,1
Hausrat	104,1	106,8	107,2	182,6	187,2	188,0	+ 0,4	+ 3,0
Bekleidung	96,0	97,4	97,6	168,6	171,1	171,4	+ 0,2	+ 1,6
Reinigung und Körperpflege	106,1	108,8	108,8	172,2	176,5	176,6	+ 0,1	+ 2,6
Bildung und Unterhaltung	112,5	117,8	117,8	145,9	152,8	152,8	-	+ 4,7
Verkehr	119,0	117,1	117,2	164,4	161,8	161,9	+ 0,0	- 1,6
Lebenshaltung insgesamt	109,3	113,9	112,9	170,8	177,9	176,4	- 0,9	+ 3,3
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	107,9	112,1	111,5	170,9	177,5	176,5	- 0,6	+ 3,3
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	112,3	117,4	116,0	169,9	177,6	175,6	- 1,1	+ 3,4

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100. - r = Berichtigte Zahl.

Einlageblatt zum  
Statistischen Bericht  
aus Baden-Württemberg

"Der Preisindex für die Lebenshaltung im Monat Juli 1956"

Reihe M I 3  
VI 21-2/87 vom 14. August 1956

Die Neuberechnung der Preisindexziffern für  
Wohnung und für Wohnungsmiete im Rahmen  
des Preisindex für die Lebenshaltung

September 1955 - Juni 1956

Jahr Monat	Preisindex für Bedarfsgruppe "Wohnung" 1)						Preisindex für Gruppe "Wohnungsmiete" Mittlere Verbrauchergruppe	
	Mittlere Verbrauchergruppe		Gehobene Verbrauchergruppe		Untere Verbrauchergruppe		1950 = 100 <sup>2)</sup>	1938 = 100 <sup>3)</sup>
	1950 = 100 <sup>2)</sup>	1938 = 100 <sup>3)</sup>	1950 = 100 <sup>2)</sup>	1938 = 100 <sup>3)</sup>	1950 = 100 <sup>2)</sup>	1938 = 100 <sup>3)</sup>		
Sept. 1955	114,5	120,9	114,5	121,2	114,3	118,5	114,1	118,0
Okt.	117,4	124,0	117,4	124,3	117,3	121,5	117,2	121,2
Nov.	117,4	124,0	117,4	124,3	117,3	121,5	117,2	121,2
Dez.	117,4	124,0	117,4	124,3	117,3	121,5	117,2	121,2
Durchschnitt 1955 4)	111,2	117,3	111,3	117,6	111,0	114,9	111,3	115,1
Jan. 1956	118,1	124,8	118,2	125,1	118,1	122,3	117,9	121,9
Febr.	118,1	124,8	118,2	125,1	118,1	122,3	117,9	121,9
März	118,1	124,8	118,2	125,1	118,1	122,3	117,9	121,9
April	118,8	125,5	118,8	125,8	118,7	123,0	118,6	122,6
Mai	118,8	125,5	118,8	125,8	118,7	123,0	118,6	122,6
Juni	118,8	125,5	118,8	125,8	118,7	123,0	118,6	122,6

1) Die Gruppe "Wohnung" setzt sich aus "Wohnungsmiete" und "Reparaturen an der Wohnung" zusammen. - 2) Originalbasis. -

3) Von 1950 = 100 umbasierter Werte. - 4) Einschließlich der hier nicht aufgeführten, unveränderten Werte von Januar bis August 1955.

Preisindex für die Lebenshaltung Juli 1956  
Mittlere Verbraucherguppe  
Gliederung nach wichtigen Warengruppen  
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1955	1956	1956	Veränderung 1)	
	Juli	Juni	Juli	in vH Juli 1956 gegen Juni 56	Juli 55
<b>I. Ernährung</b>					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel insgesamt	124,3	131,1	125,2	- 4,5	+ 0,7
dar. Getreideerzeugnisse	131,9	132,4	132,7	+ 0,2	+ 0,6
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	109,0	98,9	98,8	- 0,1	- 9,4
Hülsenfrüchte	135,4	126,4	126,4	-	- 6,7
Trockenfrüchte	81,0	94,0	95,8	+ 1,8	+ 18,2
Gemüse- und Obstkonserven	145,6	145,6	145,6	-	-
Pflanzl. Öle und Fette	78,3	80,8	81,5	+ 0,8	+ 4,1
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (lfd. Käufe)	162,6	203,3	162,5	-20,1	- 0,1
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	105,4	111,3	111,2	- 0,1	+ 5,5
dav. Milch und Milcherzeugnisse	110,0	116,9	116,8	- 0,1	+ 6,3
Eier, inländische	100,0	104,8	104,8	-	+ 4,8
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	84,0	85,5	85,1	- 0,4	+ 1,3
Fleisch und Fleischwaren	109,7	116,4	116,5	+ 0,1	+ 6,2
Fische und Fischwaren	108,1	111,7	111,2	- 0,5	+ 2,8
<b>II. Getränke und Tabakwaren</b>					
<u>davon</u>					
Getränke	84,9	84,7	84,7	- 0,0	- 0,3
dav. Bohnenkaffee und Tee	73,5	72,7	72,7	-	- 1,0
Alkoholische Getränke	90,2	90,2	90,2	- 0,0	-
Tabakwaren	83,6	83,6	83,6	-	-
<b>III. Wohnung</b>					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	108,4	118,6 <sup>r</sup>	118,8	+ 0,1	+ 9,6
Reparaturen an der Wohnung	122,0	122,0	126,0	+ 3,3	+ 3,3
<b>IV. Heizung und Beleuchtung</b>					
<u>darunter</u>					
Holz	161,9	172,2	172,9	+ 0,4	+ 6,7
Kohle	147,5	147,6	149,0	+ 0,9	+ 1,0
Gas	129,3	134,4	134,4	-	+ 3,9
Elektrischer Strom	117,6	117,6	117,6	-	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.-  
r = Berichtigte Zahl.

W a r e n g r u p p e	1955	1956	1956	Veränderung 1)	
	Juli	Juni	Juli	in vH Juli 1956 gegen Juni 56	Juli 55
<b>V. <u>Hausrat</u> darunter</b>					
Möbel aus Holz	113,4	116,9	117,6	+ 0,6	+ 3,8
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	95,5	96,3	96,3	+ 0,0	+ 0,9
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	86,8	88,1	88,4	+ 0,3	+ 1,9
Porzellan-, Steingut-und Glaswaren	99,4	101,1	101,4	+ 0,3	+ 2,0
Metallwaren	107,8	111,2	111,2	+ 0,0	+ 3,2
Korb- und Bürstenwaren	103,9	108,7	109,4	+ 0,6	+ 5,3
Gummiwaren	110,2	116,1	116,1	-	+ 5,3
<b>VI. <u>Bekleidung</u> darunter</b>					
Oberkleidung	92,9	94,1	94,3	+ 0,2	+ 1,5
Stoffe für Oberkleidung	85,1	86,8	86,7	- 0,1	+ 1,9
Unterkleidung	81,5	82,1	82,0	- 0,0	+ 0,7
Schuhwerk und Besohlen	105,8	107,7	107,8	+ 0,1	+ 1,8
<b>VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> davon</b>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	103,7	105,4	105,4	-	+ 1,7
Andere Körperpflegemittel	99,8	98,7	98,7	-	- 1,1
Friseurleistungen	126,9	140,2	140,6	+ 0,3	+10,9
<b>VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> davon</b>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	115,8	116,8	116,8	-	+ 0,9
Sonstiges	109,1	118,9	118,9	-	+ 9,0
<b>IX. <u>Verkehr</u> davon</b>					
Öffentl. Verkehrsmittel	127,8	127,8	127,8	-	-
Postgebühren	109,0	102,1	102,1	-	- 6,3
Eigene Beförderungsmittel	110,1	108,7	109,0	+ 0,2	- 1,0

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.